

Der MHC ist davon gezogen

TSV Mannheim mit Punktverlusten

Mannheim. (miwi) Es fehlten nur ein paar Minuten, die für die Damen des TSV Mannheim zu einem perfekten Wochenende fehlten, doch auch mit vier Zählern aus zwei Partien machte die Mannschaft von Trainer Uli Weise in der Hallenhockey-Bundesliga Süd einen wichtigen Schritt nach vorne. Bei Eintracht Frankfurt gewannen die TSV-Damen zunächst mit 4:2, ehe es gestern gegen den Rüsselsheimer RK ein 2:2 gab.

Ausgerechnet Petra Ankenbrand und damit eine ehemalige Mannheimerin schaffte kurz vor dem Ende den Ausgleich für Rüsselsheim. Corinna Przybilla und Emma Heßler hatten zuvor für die Treffer des TSV gesorgt, der die Begegnung eigentlich kontrollierte und sich mehr Ecken erspielte, es aber verpasste, die Partie vorzeitig zu entscheiden. „Das ist unser Manko“, sagte Trainer Weise, der sich am Vortag dennoch über den zweiten Saisonsieg gefreut hatte. Heßler (2), Przybilla und Tonja Fabig sorgten für den verdienten Erfolg.

...

Einen Rückschlag gab es gestern für die Herren des TSV Mannheim, die überraschend und überraschend hoch gegen den SC Frankfurt 1880 mit 3:7 unterlagen. Damit bleiben die Schützlinge von Trainer Stephan Decher zwar weiter Tabellenzweiter, verpassten aber die Chance, sich einen größeren Vorsprung auf Rang drei zu erarbeiten. Philip Schlageter, Fabio Bernhardt und Nicolas Proske trafen für den TSV, der das Wochenende mit einem 7:4-Derbysieg in Frankenthal eingeläutet hatte. Schlageter (4), Max Schulz-Linkholt (2) und Jan-Philipp Kaufmann hatten in der Vorderpfalz getroffen.

Heidelberger Nachrichten vom Montag, 21. Dezember 2015, Seite 23 (1 View)